

Vajswerk Recherche Theater Berlin
Haus der Jugend Zehlendorf

Anne-Marie: Von der Argentinischen Allee 20 zur 20 East 62nd

RAMPALE

83270 SAINT-CYR-SUR-MER

94 26 15 94

July 8 - 1993



Recherche-Theater-Projekt

11./12.01. (Wiederaufnahme)

Haus der Jugend Zehlendorf

Argentinische Allee 28

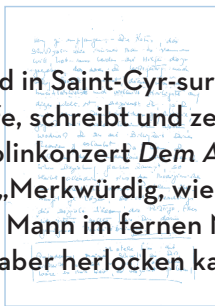
19 Uhr, Eintritt frei

www.vajswerk.de

vajswerk recherche
theater
berlin

Anne-Marie:

Von der Argentinischen Allee 20 zur 20 East 62nd



Ein Abend in Saint-Cyr-sur-Mer. Anne-Marie sortiert ihre Briefe, schreibt und zeichnet; im Radio wird Alban Bergs Violinkonzert *Dem Andenken eines Engels* gespielt: „Merkwürdig, wie das Leben zur Geschichte wird.“ Ihr Mann im fernen New Haven weiß, worauf sie anspielt, aber herlocken kann sie ihn nicht.

Anne-Maire war nach Europa zurückgekehrt, doch nicht in ihr Haus in Berlin, sondern in das in der Provence, wo sie schon mit ihrem ersten Mann lebte, vor dem Exil, dem Genozid.

Das Berliner Haus steht in Zehlendorf, in der Argentinischen Allee 20; ein paar Meter entfernt, ist das Haus der Jugend: dort wird unser Stück gespielt.



Die Briefe von **Anne-Marie Meier-Graefe Broch, geb. Epstein** liegen im Deutschen Literaturarchiv in Marbach. Dort haben wir sie gelesen. Mit ihnen haben wir uns ihre Geschichte erzählt: Es ist eine Geschichte der Vertreibung und des Verlusts, der Selbstbehauptung und der eigenen Künstlerschaft - und die einer Suche nach einem Ort für sich.

Es recherchieren | lesen | spielen Beate Niemann, Ben Petrioli, Hannelore Wücke, Lena Hoffmann, Lina von Kries, Lisa Haucke, Joshua Engel, Rubina Franke, Tabea Goßlau
Inszenierung: Christian Tietz & die Gruppe

Mit freundlicher Unterstützung von

 **BERLINER PROJEKTFONDS
KULTURELLE BILDUNG**



Haus der Jugend Zehlendorf